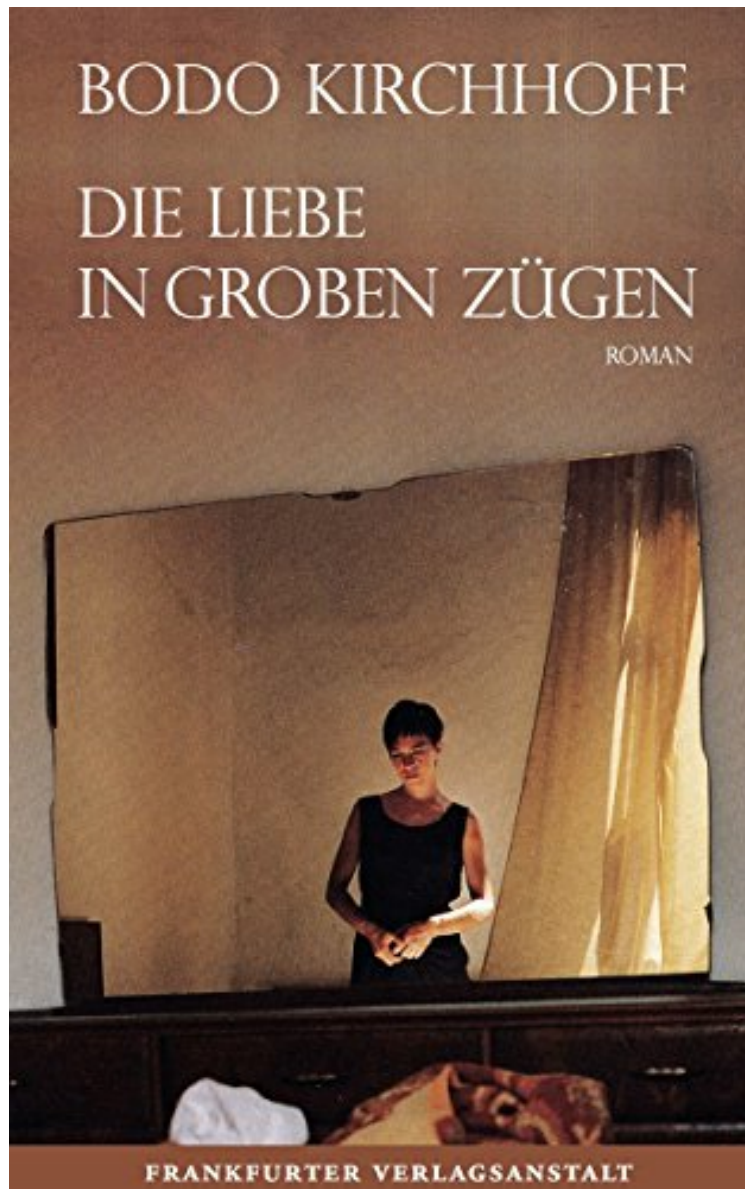


[Mobile book] Die Liebe in groben Zgen

Die Liebe in groben Zgen

Von Bodo Kirchoff

*DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #69775 in eBooksVerffentlicht am: 2012-08-14Erscheinungsdatum: 2012-08-14File Name: B008OYG6UW | File size: 76.Mb

Von Bodo Kirchoff : Die Liebe in groben Zgen before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Liebe in groben Zgen:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Literatur im besten SinneVon COPLAKirchoff beschreibt in verschiedenen Handlungsstrngen und aus verschiedenen Perspektiven das Lieben nicht mehr junger Menschen in all seinen schen und verzweifelten Facetten.Es dauert etwas,

bis man sich in die Story eingelesen hat, besonders die Exkursionen ins Leben des Franz von Assisi und der Heiligen Klara sind anfangs irritierend, je länger es währt, desto mehr erschließt sich dem Leser aber Kirchhoffs Absicht, viele Aspekte des Lebens erzählend darzustellen. Die Sprache ist durchaus gehoben, die Sätze sind teilweise lang und verschachtelt, die Gedankenführung ist aber so interessant, dass man als Leser immer gefesselt ist. Immer wieder erhebt sich auch die Frage nach den autobiographischen Elementen des Romans, wenn man die Missbrauchsthematik (auch eine Art von Liebe oder doch nur Gewalt?), die Welt des Fernsehens, die Orte der Handlung mit Kirchhoffs eigener Biographie vergleicht. Ein wirklich schnelles und interessantes Buch, vielleicht gerade für nicht mehr ganz junge Leser. 3 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehnsucht nach Bodo Kirchhoffs *Bchern* Von S. Buxtehude Unbeschreiblich schneller Roman über das Leben, die Liebe, die Sehnsucht..... Die Romane von Bodo Kirchhoff werden immer besser. *Trüme von Eros und Asche, der Liebe in groben Zügen und Verlangen und Melancholie* 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. *Liebeshandbuch* Von Steven Stone Kirchhoffs opus magnum von 2012. Von der FAZ-Kritik hymnisch gepriesen. Auch anderenorts überwiegend positiv aufgenommen. Die Liebe in groben Zügen erspart sich, dem nicht ernst gemeinten Titel zum Trotz, kein Detail und keine Facette des großen Themas. Im Mittelpunkt Vila, die 53-jährige Redakteurin und Moderatorin der *Mitternachtstipps*, einer mitterrächtlichen Kultursendung mit Anspruch und illustren Gästen. An ihrer Seite, in schon mehr als silberner Ehe ihr verbunden, Renz, der Regisseur und Scriptschreiber bewährter Vorabendserien. Vila sieht ihn als manisch-depressiven Negativisten und Angeber, lebenschtig trotz allem, dazu gebildet und schöpferisch begabt, also ein Angeber mit Substanz, ihr Frst ohne Hof. Phnotypische Gemeinsamkeiten mit den Helden seiner Vorabendserien, alterslosen Charmeschweinen, entgegen ihm nicht ganz und behren ihn peinlich. Aber er wre nicht Renz, wenn es ihm nicht gelänge, solche gelegentlichen Selbstzweifel mit Alkohol der Extraklasse und Frauen der richtigen Jahrgänge zu beschwichtigen. Wahlverwandschaftlich ihnen zugeordnet sind Bhl, Vilas Liebhaber, ein Eigenbrtler und Marlies, eine junge Producerin, deren Projekt mit Renz, ein Franz-von-Assisi-Film, nicht über die Planung hinauskommt. Sie ist krebserkrank. Renz und Marlis beginnen ein Verhältnis. Ihnen ist nur wenig Zeit gegeben. Renz hlt bis zu ihrem Tod im Luxus-Hospiz zu ihr. Verflochten ist diese Vierergeschichte mit einer 800 Jahre zurückgreifenden fiktionalen Liebesgeschichte des heiligen Franz und der heiligen Klara, die als Recherche und freie Rekonstruktion Bhl's ausgegeben wird. Der hat den Schuldienst genervt aufgegeben und sich ganz auf Franziskus und Klara geworfen. Das Schicksal wollte es, dass Vila auf ihn aufmerksam wurde und ihn in ihre Sendung einlud. So kam man sich näher. Am Ende von fast 700 Seiten ist zwar Marlis gestorben, Katrin, die Tochter von Renz und Vila hat abgetrieben, Vila ist mal kurz nach Kuba gejettet in der Absicht, das zu verhindern, Katrin hat ihre Eltern am Gardasee besucht und ist zurück zu ihrem ethnologischen Projekt in Brasilien geflogen und Bhl fast um den Gardasee gelaufen. Sonst aber hat sich nicht viel getan. Die beiden Fernsehmenschen spielen ihr Spiel weiter. In den letzten Zeilen allerdings kommt Renz die Idee, das Haus zu verkaufen. Dann könnte jeder tun, was er will. Vila erschrickt. Der Roman ist schwierig zu lesen. Die Sprachkraft und Präzision der Darstellung ist beeindruckend und bewältigend. Da ist keine einzige Metapher verrutscht, keine Flüchtigkeit und Ungenauigkeit, kein Widerspruch. Kirchhoffs Sprache erfordert dennoch hohe Aufmerksamkeit. Den bezeichneten Subjekten der Aussage folgen oft Ketten und Netzwerke von darauf bezogenen Verbalkonstruktionen und Nebenstzen. Es handelt sich oft um eine extrem reflexive, erinnernde und impressionistisch wirkende Gedankenführung, die den Bewusstseinsstrom der Protagonisten abbildet, jederzeit aber auch noch durch philosophisch-meditative Elemente des Erzählers mit zahlreichen literarischen und cineastischen Bezügen erweitert wird. Das ist nicht nur anstrengend, sondern auch ermüdend. Kirchhoff hat eine Neigung, das Wenige und oft Banale, das seine Figuren tun oder das ihnen widerfährt, mit protokollarischer Gründlichkeit abzuschildern. Wer in eine spannende und überraschende Handlung gezogen werden will und sich auf eine spielerische Identifikation mit einer Romanfigur einlassen möchte, wird enttäuscht werden. Dafür entschdigen zahlreiche Passagen, die Stimmungen, Situationen, Reaktionen in einer Tiefe und analytischen Präzision erfassen, die einen umhauen kann, nicht zuletzt weil sie nonchalant und anstrengungslos daherkommen, auf den Punkt gebracht und aufs Uerste geschrt. Ein scheinbarer Widerspruch zu den vielen sehr extensiven, nicht selten weitschweifigen Darstellungen. Aber beides geht bei ihm zusammen. So ergibt sich nach und nach mehr ein Handbuch liebender Gefühle und all der Aggregatzustände der Erotik, nur zgerlich ein Roman. Es entsteht ein Paradox: auf der einen Seite ist die innere Verfasstheit, das Erleben der Protagonisten mit einem fast genialen Scharfblick erfasst; auf der anderen Seite bleiben die Charaktere, Renz und Vila, aber auch Bhl und Marlis merkwrdig blass. Sie scheinen berbeschrieben, sodass der Einbildungskraft, die auch Unschrfen als Ausgangsmaterial braucht, kein guter Dienst erwiesen ist. Dafür schenkt *Die Liebe in groben Zügen* wunderbar tief sinnige Einsichten in ihre Spielarten und Mechanismen, die durch die Schrfen ihrer Analyse und die Poesie ihres sprachlichen Ausdrucks gleichermaßen begeistern. Ein schwieriges und lohnendes Buch für gebtete Leser.

Kurzbeschreibung Nominierter für den Deutschen Buchpreis 2012 Ein Eheroman, Ein Sehnsuchtsroman, eine Lebensroman: Vila und Renz, beide fürs Fernsehen ttig, sind ein Paar im Takt der Zeit mit erwachsener Tochter, Wohnung in Frankfurt und Sommerhaus in Italien - alles so weit gut, wre da nicht die unstillbare Sehnsucht nach

Liebe: die einzige schwere Krankheit, mit der man alt werden kann, sogar gemeinsam. Noch aber sind Vila und Renz nicht alt, auch wenn sie erfahren, dass sie Großeltern werden. Sie stehen voll im Leben, nach außen erfolgreich und nach innen ein Paar, das viel voneinander weiß, aber nicht zu viel. Ein ausbalancierter Zustand; bis zu dem Augenblick, in dem Vila mit ungeahnter Intensität einen anderen zu lieben beginnt. Bodo Kirchhoff erzählt in seinem neuen großen Lebensroman von einer langen Ehe als ewiger Glückssuche, von frühem Missbrauch als späterer Weltverengung und einem lebenslanglichen, nur im Stillen erfüllten Verlangen. Im Zentrum aber steht die Liebe zwischen Vila, einer Frau in festen Verhältnissen, und dem Einzelgänger Bhl, Biograph eines Paares aus einer vergangenen, gottesfürchtigen Epoche. Nach seinen beiden erfolgreichen, weltumspannenden Romanen INFANTA (1990) und PARLANDO (2001) erzählt Bodo Kirchhoff von drei welterschließenden Liebesgeschichten und einer weltverengenden enttäuschten Jugendfreundschaft: Die Liebe in großen Zeiten ist ein großartiges, souverän und stilvoll erzähltes Panorama einer Ehe als Lebensprojekt in einer Zeit, die den Moment verherrlicht. Und wenn es einen Höhepunkt in der Ehe gibt, erkennt Vila am Ende, dann besteht er in deren Dauer. Pressestimmen
Hinreichend zart. Daniela Leibfried, Main Echo
22.04.2016
Kurzbeschreibung
Nominiert für den Deutschen Buchpreis 2012
Ein Eheroman, Ein Sehnsuchtsroman, eine Lebensroman: Vila und Renz, beide fürs Fernsehen ttig, sind ein Paar im Takt der Zeit mit erwachsener Tochter, Wohnung in Frankfurt und Sommerhaus in Italien - alles so weit gut, wie da nicht die unstillbare Sehnsucht nach Liebe: die einzige schwere Krankheit, mit der man alt werden kann, sogar gemeinsam. Noch aber sind Vila und Renz nicht alt, auch wenn sie erfahren, dass sie Großeltern werden. Sie stehen voll im Leben, nach außen erfolgreich und nach innen ein Paar, das viel voneinander weiß, aber nicht zu viel. Ein ausbalancierter Zustand; bis zu dem Augenblick, in dem Vila mit ungeahnter Intensität einen anderen zu lieben beginnt. Bodo Kirchhoff erzählt in seinem neuen großen Lebensroman von einer langen Ehe als ewiger Glückssuche, von frühem Missbrauch als späterer Weltverengung und einem lebenslanglichen, nur im Stillen erfüllten Verlangen. Im Zentrum aber steht die Liebe zwischen Vila, einer Frau in festen Verhältnissen, und dem Einzelgänger Bhl, Biograph eines Paares aus einer vergangenen, gottesfürchtigen Epoche. Nach seinen beiden erfolgreichen, weltumspannenden Romanen INFANTA (1990) und PARLANDO (2001) erzählt Bodo Kirchhoff von drei welterschließenden Liebesgeschichten und einer weltverengenden enttäuschten Jugendfreundschaft: Die Liebe in großen Zeiten ist ein großartiges, souverän und stilvoll erzähltes Panorama einer Ehe als Lebensprojekt in einer Zeit, die den Moment verherrlicht. Und wenn es einen Höhepunkt in der Ehe gibt, erkennt Vila am Ende, dann besteht er in deren Dauer.